

---

## **Bosch und Daimler dürfen fahrerlos ein- und ausparken**

Bosch und Daimler haben für das automatisierte Parksystem im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart die Freigabe der zuständigen Behörden in Baden-Württemberg erhalten. Der automatisierte Vorfahr- und Einparkservice wird per Smartphone-App abgerufen und kommt ohne Sicherheitsfahrer aus. Er ist damit nach Unternehmensangaben die weltweit erste behördlich für den Alltagsbetrieb zugelassene vollautomatisierte und fahrerlose Parkfunktion nach Level 4.

Das Fahrzeug wird per Klick auf das Smartphone zum Parken geschickt, fährt selbstständig zu einem zugewiesenen Stellplatz und parkt ein. Genauso kommt das Auto auf Wunsch wieder vorgefahren. Bosch-Sensoren im Parkhaus überwachen den Fahrkorridor sowie dessen Umfeld und liefern die Informationen für die Steuerung des Fahrzeugs. Die Technik im Auto setzt die Befehle der Infrastruktur in Fahrmanöver um. Auf diese Weise können die Autos auch eigenständig Rampen hoch- und herunterfahren und innerhalb des Parkhauses Stockwerke wechseln. Erkennen die Infrastruktursensoren ein Hindernis, stoppt das Fahrzeug unverzüglich. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bosch



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Bosch



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Fahrerloses Parken im Parkhaus des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler